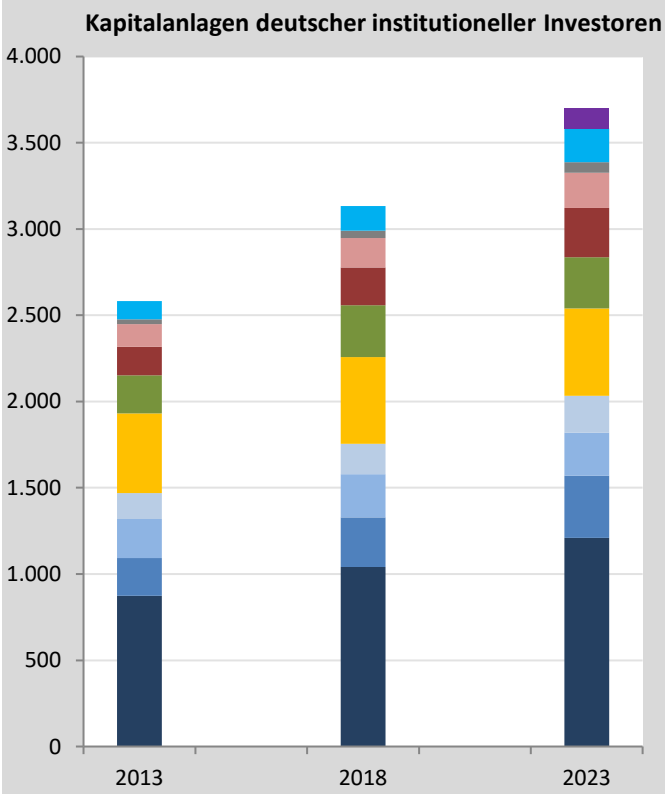
Kurzpräsentation

InstiPortal: Institutionelle Investoren in Deutschland

Stand November 2024

Ausgangslage

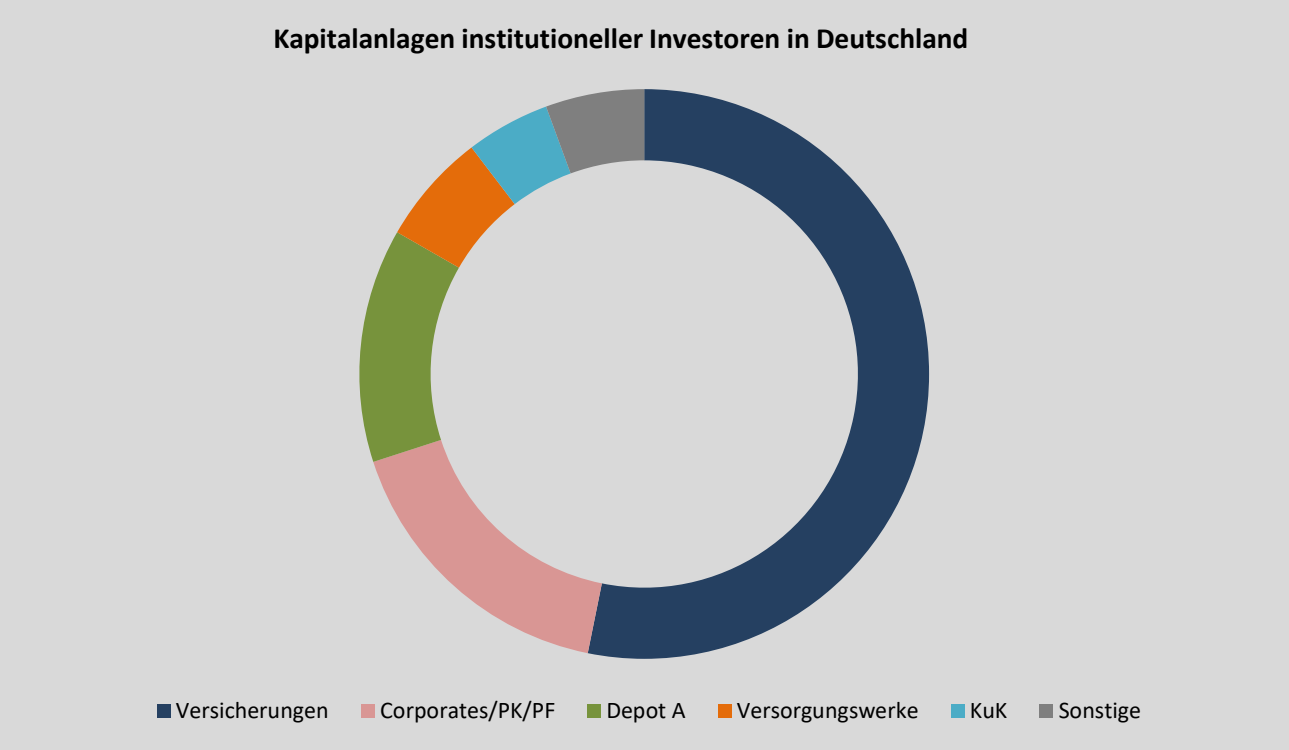
Das Anlagevolumen der institutionellen Investoren in Deutschland wächst jährlich im Durchschnitt um rund 100 Milliarden Euro



	Kapitalanlagen Mrd. Euro	Wachstum 10 Jahre
Stiftungen / Kirchen	> 100	
53 KuK-ZVK	195	85%
35 Pensionsfonds	59	108%
125 Pensionskassen	206	57%
91 Versorgungswerke	285	74%
90 Corporate DAX/MDAX	298	34%
> 400 Depot A-Investoren	506	10%
200 Schaden-/Unfall-Vers.	214	43%
29 Rückversicherungen	250	
46 Krankenversicherungen	360	65%
82 Lebensversicherungen	1.210	38%
Gesamt	**3,7 Bio. Euro** (Buchwerte)	

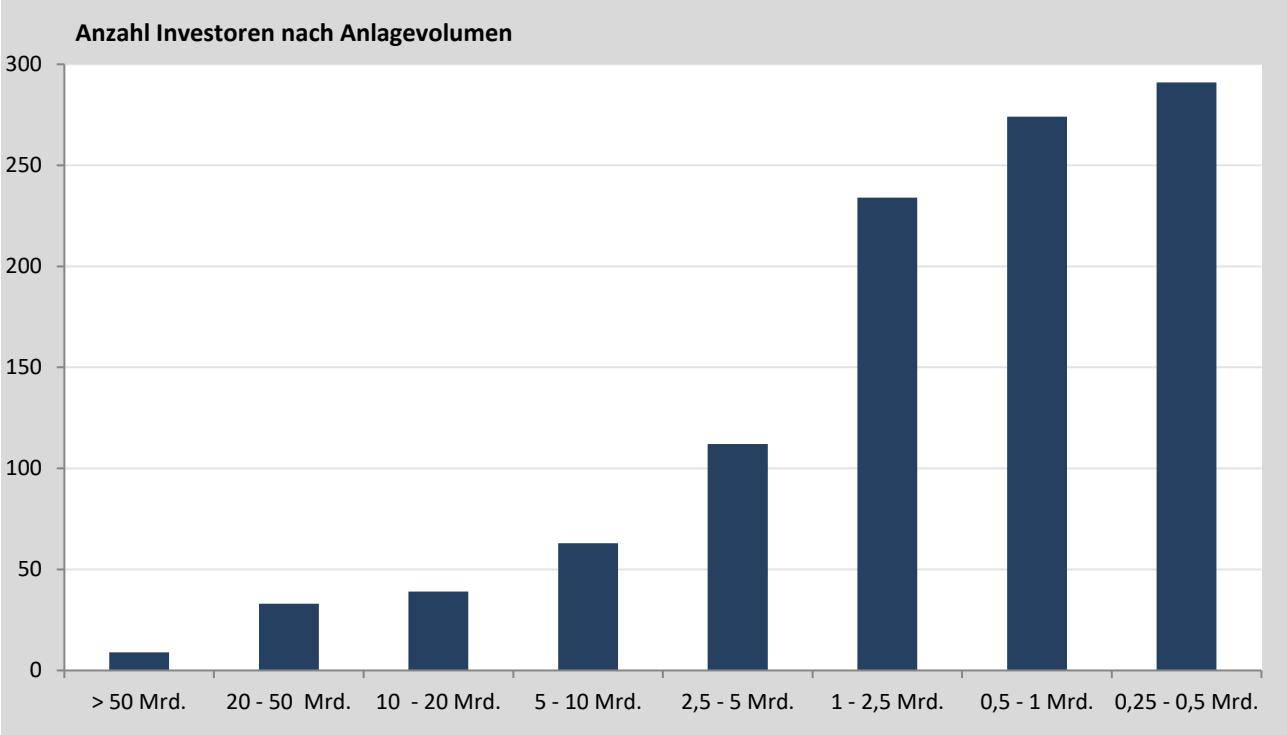
Ausgangslage

Das Anlagevolumen von fast vier Billionen entfällt zu über der Hälfte auf Versicherungen, mehr als eine halbe Billion Euro verwalten je Depot A-Investoren sowie Corporates/Pensionskassen/-fonds



Ausgangslage

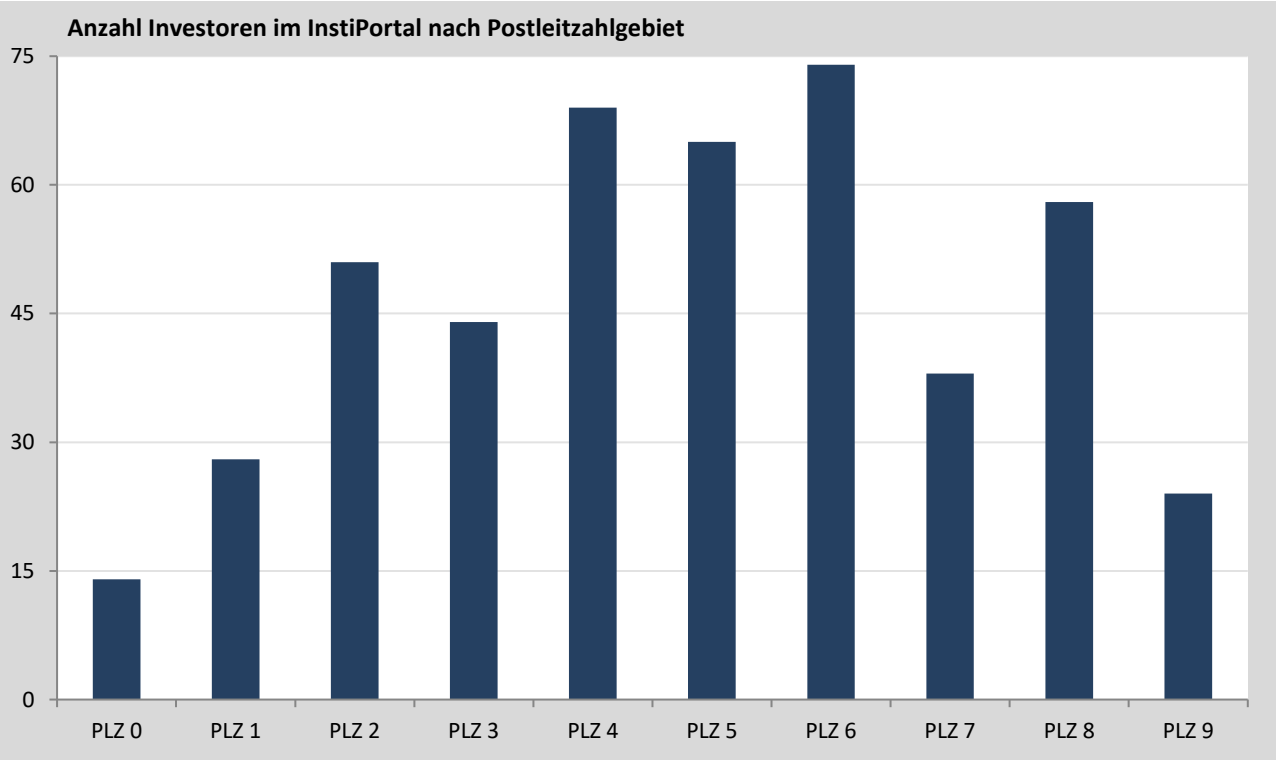
Die institutionelle Investorenlandschaft in Deutschland ist stark fragmentiert, fast 750 Kapitalsammelstellen verwalten mindestens 500 Millionen Euro



Quelle: Stand 31.12.2023, inklusive Depot A (Sparkassen und Genossenschaftsbanken)

Ausgangslage

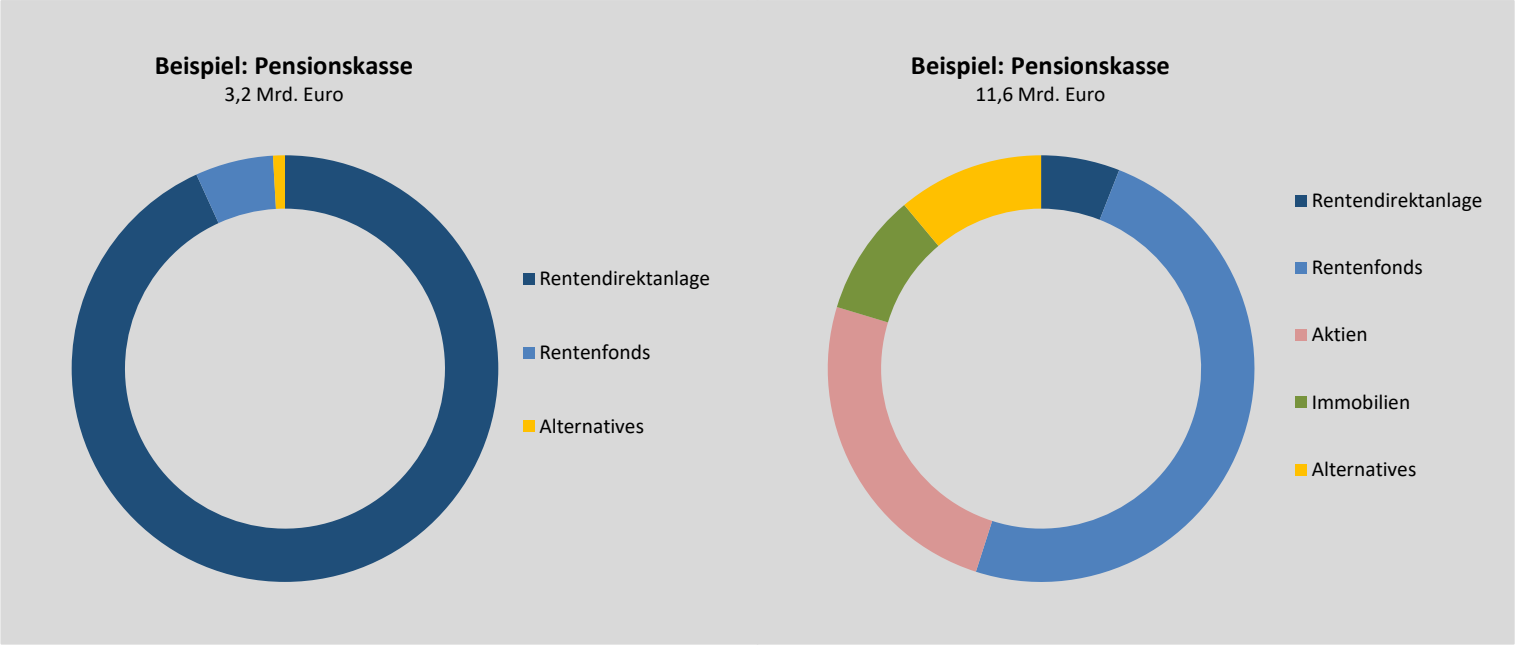
Anders als in anderen europäischen Ländern ist das Kapitalvolumen auch regional stark granuliert



Quelle: Auswertung InstiPortal Stand 2023, ohne Depot A (Sparkassen und Genossenschaftsbanken)

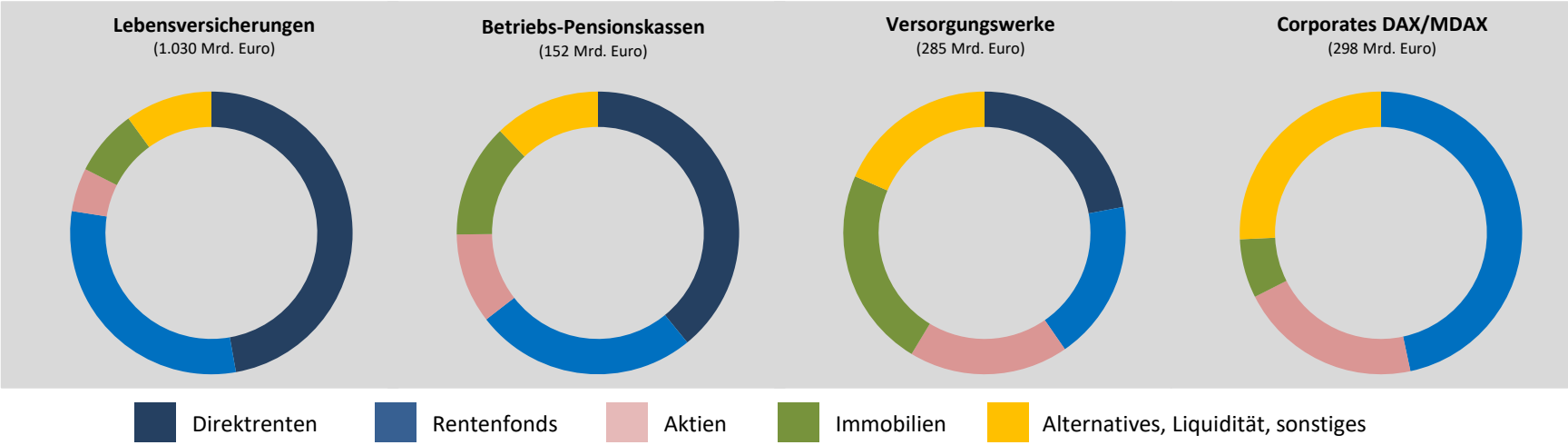
Ausgangslage

Die Investoren verhalten sich hinsichtlich ihrer Asset Allocation sehr individuell

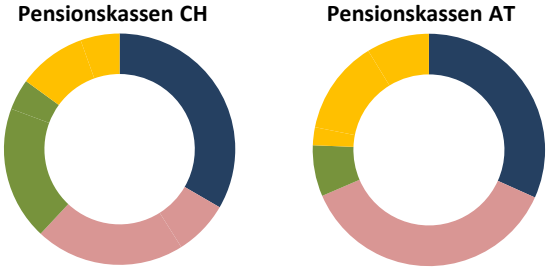


Ausgangslage

Die Vermögensallokation der Investorengruppen unterscheidet sich vor allem regulatorisch und produktspezifisch bedingt deutlich voneinander

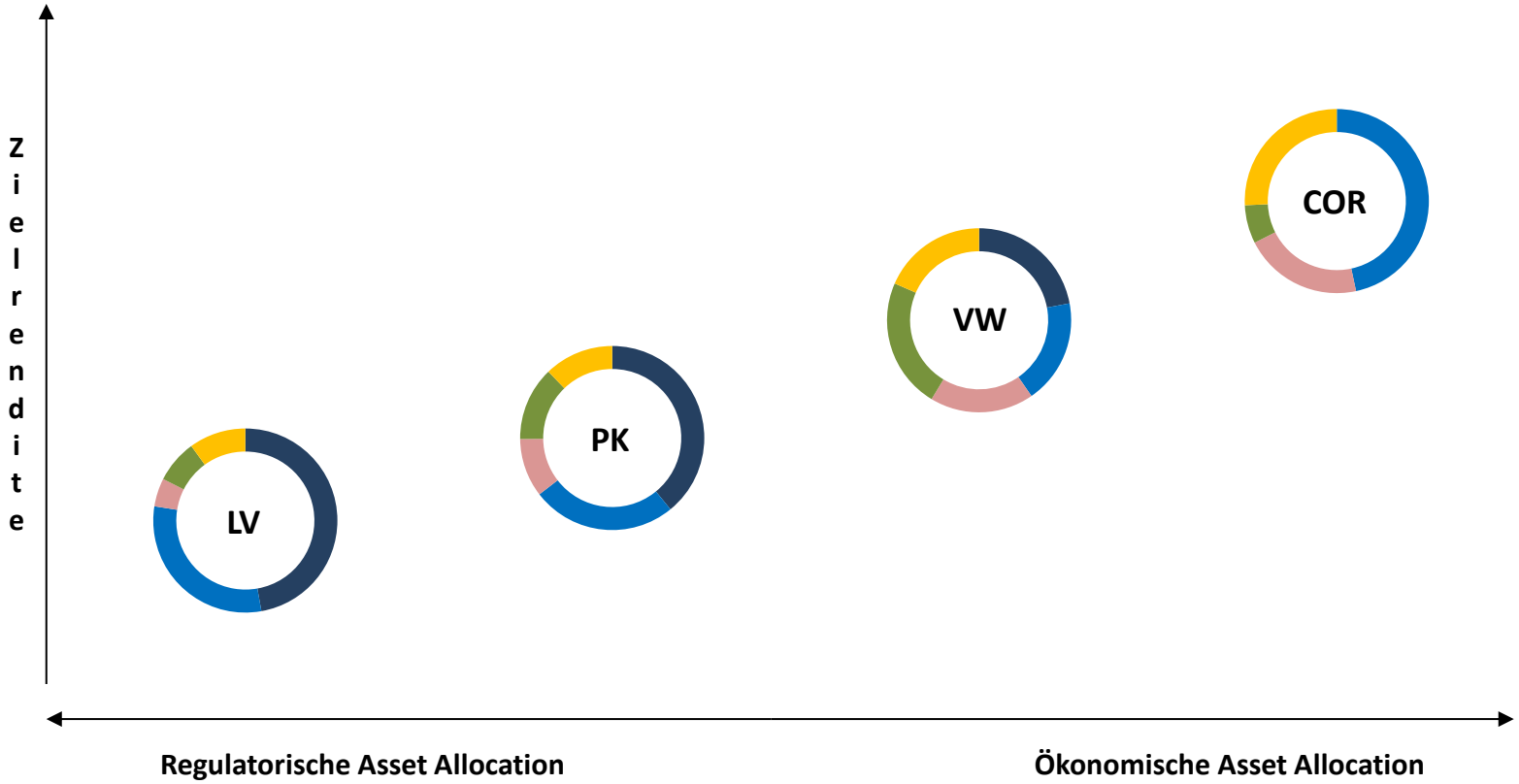


Zum Vergleich:



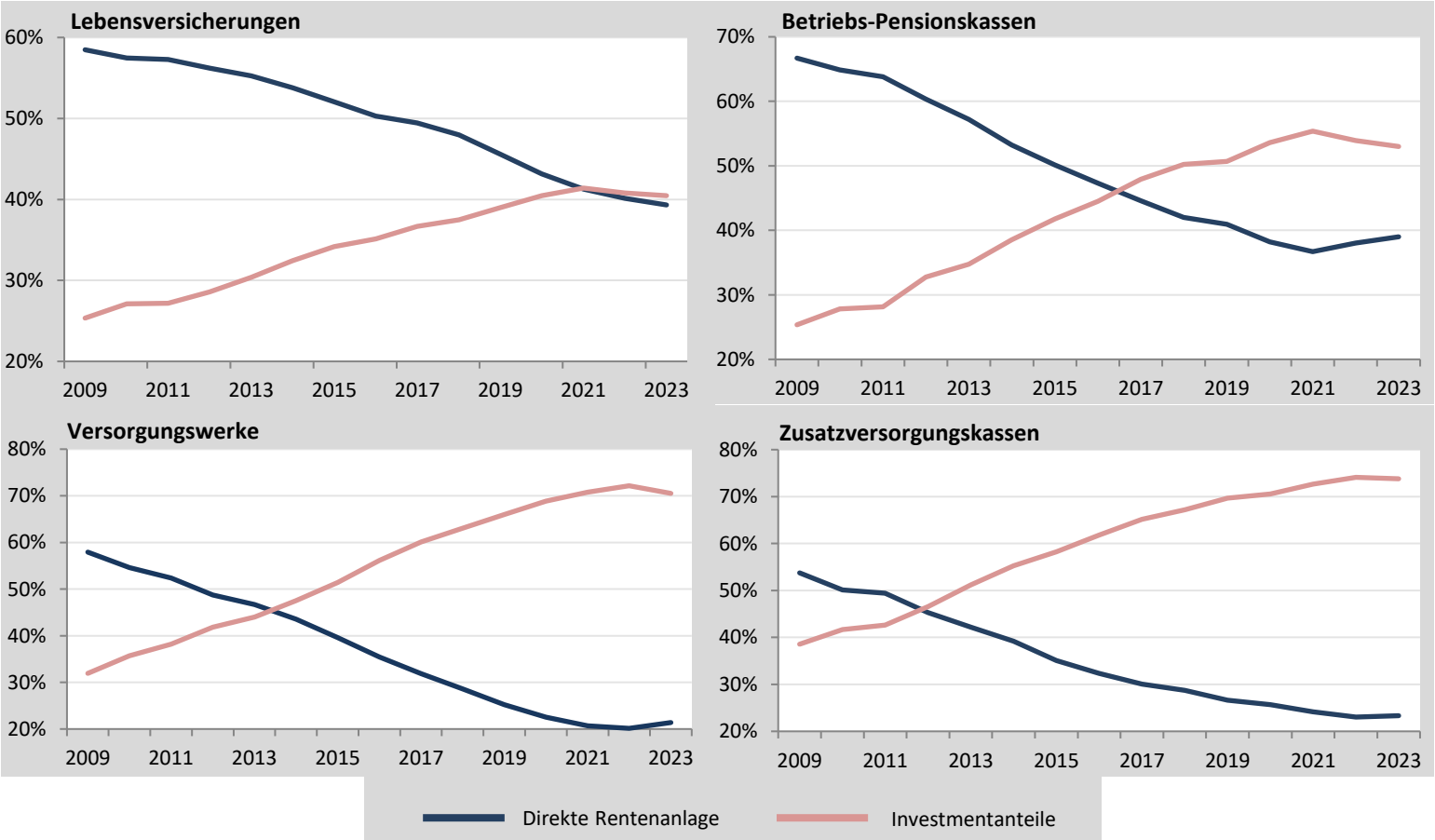
Ausgangslage

Die Investorengruppen bewegen sich in sehr unterschiedlichen regulatorischen und produktspezifischen Rahmenbedingungen



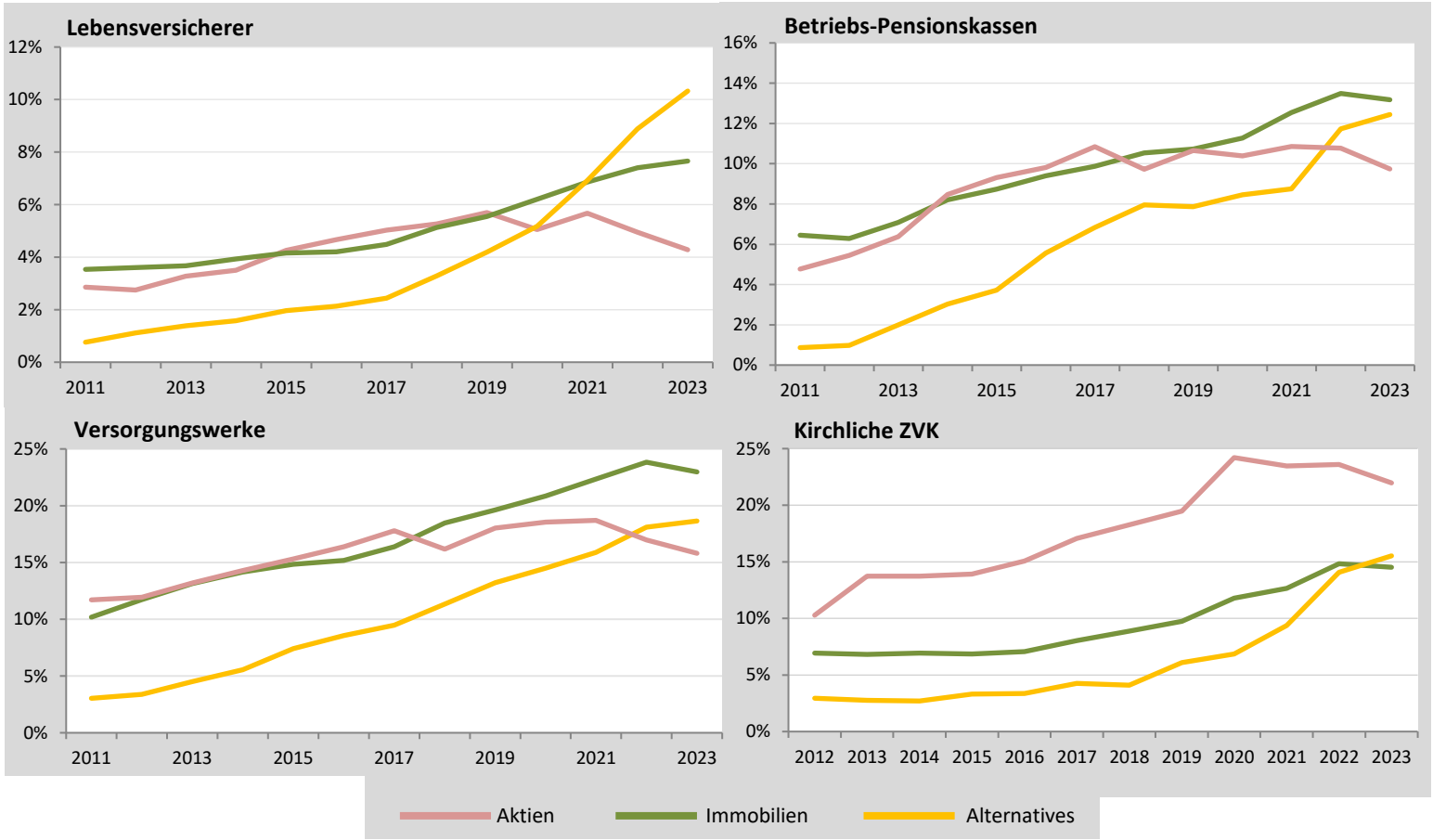
Ausgangslage

Die Rentendirektanlage verlor in den letzten Jahren flächendeckend an Bedeutung, die Zinswende 2022/23 stoppte diesen kontinuierlichen Transitionsprozess



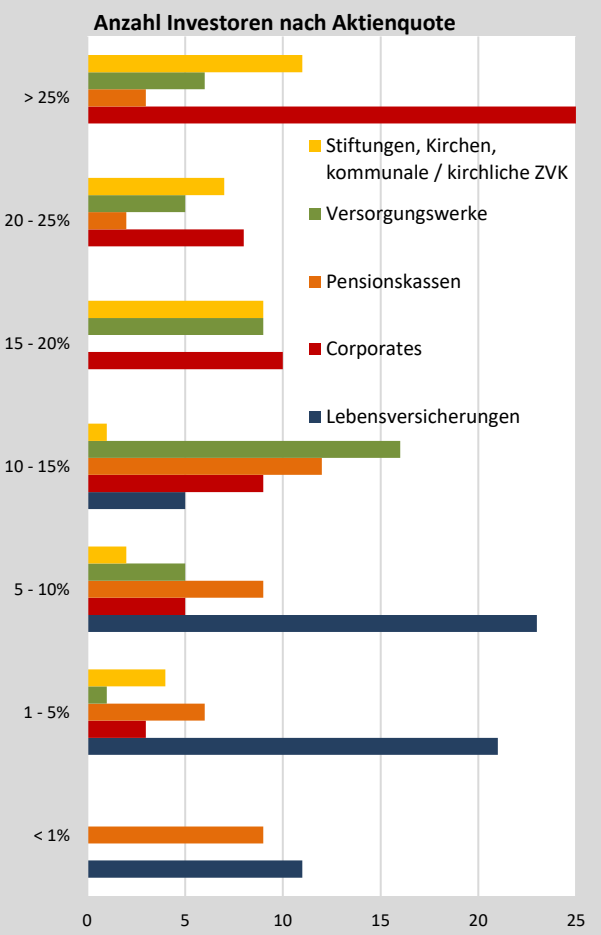
Ausgangslage

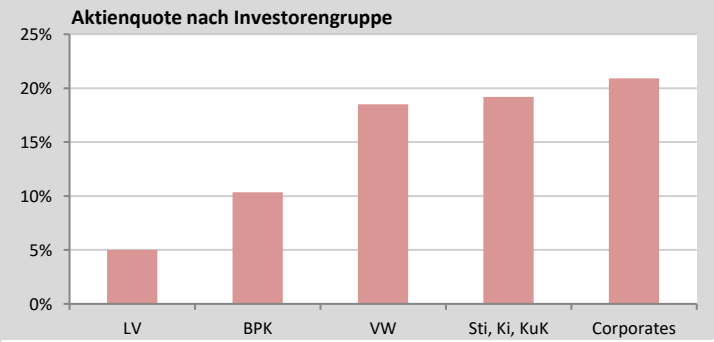
Ausgebaut wurden neben Renten-Subassetklassen vor allem Realwerte und hier besonders stark Immobilien und Alternatives



Ausgangslage

Im Vergleich zu anderen Assetklassen wurde die Aktienquote von zahlreichen Investoren nur langsam wieder angehoben. Viele haben ihr Vorkrisenniveau nicht wieder erreicht





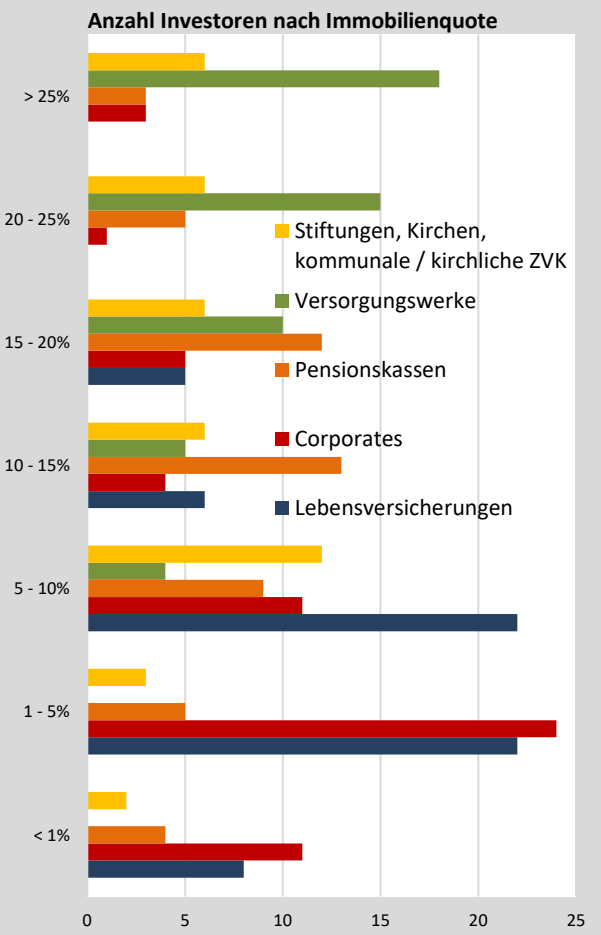
Basis:
60 Lebensversicherungsunternehmen mit einem Kapital von > 900 Mrd. Euro, 60 Corporates (>300), 41 Betriebs-Pensionskassen (>100), 42 Versorgungswerke (>200), 34 kommunale/kirchliche (Zusatz-) Versorgungskassen, Bistümer und Stiftungen (>125)

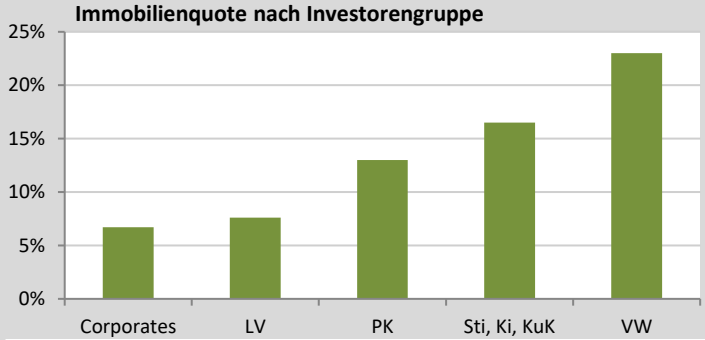
Stand: 31.12.2022

- Die Aktiengewichtung ist je nach Investorengruppe sehr unterschiedlich, häufig beeinflusst von regulatorischen und produktspezifischen Rahmenbedingungen
- Die höchste Quote haben mit einem Durchschnitt von rund 21% Corporates, die keinerlei regulatorischen Anlagebeschränkungen unterliegen; vor der Finanzkrise lag das Niveau aber deutlich über 30%
- Versicherungen haben mit rund 5% weiterhin ein geringes Exposure, rund ein Viertel der Lebensversicherungsunternehmen hat keine Aktien (<1%)
- Deutlich ausgebaut haben Versorgungswerke ihre Aktieninvestments auf durchschnittlich fast 20%, eine Quote unterhalb von 10% ist die Ausnahme
- Auch Betriebs-Pensionskassen haben ihr Aktienengagement ausgebaut (>10%)

Ausgangslage

Das Investitionsvolumen in Immobilien ist seit der Finanzkrise bei zahlreichen Investoren erheblich angestiegen. Insbesondere die indirekte Quote wurde ausgebaut.





Basis:
63 Lebensversicherungsunternehmen mit einem Kapital von > 900 Mrd. Euro, 59 Corporates (>300), 51 Betriebs-Pensionskassen (>100), 52 Versorgungswerke (>200), 38 kommunale/kirchliche (Zusatz-) Versorgungskassen, Bistümer und Stiftungen (>125)

Stand: 31.12.2022

- Das Immobilien-Exposure wurde fächendecken erheblich ausgeweitet
- Allen voran Versorgungswerke, die durchschnittlich mehr als 20% der Mittel in Immobilien investiert haben; zahlreiche Werke stoßen an regulatorische Grenzen
- Versicherungen haben ihr Immobilien-Exposure langsam auf fast 8% erhöht, dahinter steht ein absolutes Volumen von fast 100 Mrd. Euro
- Auch zahlreiche Betriebs-Pensionskassen sowie Stiftungen und kirchliche und kommunale Einrichtungen haben einen hohen Immobilienbestand
- Zurückhaltender sind Corporates, die im Mittel ihre Quote in den letzten Jahren nur geringfügig ausgeweitet haben und zu rund 7% in Immobilien investiert sind
- Häufig wurde die indirekte Quote über Fonds erhöht und zunehmend auch in Spezialsegmente (z.B. Projektentwicklungen, Studentenwohnheime) investiert

Motivation

Bislang gibt es keine systematisierte und laufend aktualisierte Darstellung der institutionellen Investorenlandschaft in Deutschland

- Viele Veröffentlichungen beleuchten nur Investorengruppen als Ganzes, liefern aber keine detaillierten Informationen über Struktur, Asset Allocation und Performance der einzelnen Investoren
- (Internationale) Datenbanken beruhen häufig auf Umfragen / Interviews; deren Vorteil liegt in der Aktualität bzw. Zukunftsgerichtetheit, die Ergebnisse sind aber oft lückenhaft oder verzerrt, da nur wenige Investoren im Detail auskunftsfreudig sind oder nicht entsprechend ihren ursprünglichen Angaben handeln
- Einzelne Investorengruppen, z.B. Versorgungswerke oder Zusatzversorgungskassen, werden trotz ihrer erlangten Bedeutung häufig ausgeblendet
- Betrachtet werden häufig nur einzelne Sachverhalte (z.B. Garantiezins, Deckungsgrad)
- Bücher sind meist wenig aktuell bzw. haben einen langen Nachlauf

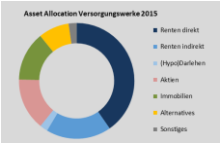
Leistungen der GAC

Die GAC erstellt Reports in Buchform und veröffentlicht Artikel zu ausgewählten Themen in der Fachpresse

- Ausführliche Reports zu Pensionskassen und -fonds, Versorgungswerke, Depot A, Versicherungs-gesellschaften, Corporates, Stiftungen und Kirchen sowie kirchlichen und kommunalen Versor-gungskassen mit Entwicklung, Struktur, Asset Allocation und Performance
- Veröffentlichungen im Fachblatt für institutionelle Investoren dpn (Beispiele)
  - Jun | Jul 2015: Alternative Investments in den Portfolien institutioneller Investoren
  - Feb | Mär 2016: Trends und Entwicklungen bei Versorgungswerken
  - Dez | Jan 2017: Asset Allocation im Wandel: Drei Billionen auf der Suche nach Rendite
  - Aug | Sep 2019: Die größten Versicherungen in der DACH-Region
  - Apr | Mai 2020: Pensionsverpflichtungen und Planvermögen 2019 auf Rekordhoch
  - Apr | Mai 2022: Depot A – Anlage im Umbruch
  - Jun | Jul 2022: Performance und Asset Allocation von Lebensversicherungen
  - Okt | Nov 2023: Eine halbe Billion weniger
  - Dez | Jan 2024/25: Institutionelle Kapitalanlage stabiler als gefühlt
- Veröffentlichungen im Fachblatt für institutionelle Investoren absolut | report
  - 03 | 2014: Performance und Asset Allocation von Versorgungswerken
  - 01 | 2015: Performance und Asset Allocation von Pensionskassen
- IPE Jahrbuch 2016: Corporates DAX/MDAX Report 2016
  IPE Jahrbuch 2018: Analyse - Aktien- und Immobilieninvestments institutioneller Anleger
  TiAM 03/2021: Pensionskassen und Versorgungswerke

10 April 2017

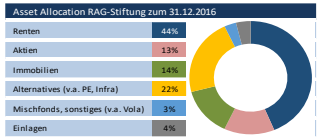
Update Versorgungswerke (Teil I)



Versorgungswerke wachsen jährlich um 10 Milliarden Euro und legen mehr als 20 neu an, die Transition der Asset Allocation hat sich nochmals beschleunigt

01 September 2017

Mit 15 Mrd. Euro die größte Stiftung Deutschlands?



Die RAG-Stiftung verwaltet neben zwei strategischen Beteiligungen fast fünf Milliarden Euro in Renten, Aktien, Immobilien und Private Equity.

Weiterentwicklung zum Online-Portal

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über Reports in Papierform ist wenig flexibel und diffizil zu aktualisieren; Anfang 2017 Start des InstiPortals

- Aufbau und Etablierung eines Online-Portals (InstiPortal)
  - Einspielen der Berichte, Auswertungen und Investorenprofile in ein Online-Portal
  - Zugriff auf über 500 laufend aktualisierte Investorenprofile mit individueller Struktur und Asset Allocation
  - Laufende Aktualisierung und Erweiterung um weitere Investorengruppen und Analysen
  - Zugang zum InstiPortal über die GAC-Homepage (Abonnement)
  - Vorteil: Stets aktualisierte Daten, Selektionsmöglichkeiten, zusätzliche Analysen / Investorenprofile
- Newsletter mit Hinweis auf neue Inhalte
  - Monatliche Informationen über Trends und aktualisierte Inhalte
  - Hinweis auf neue Studien / Analysen
  - Vorteil: Information über neue Inhalte ohne im Portal nachsehen zu müssen

Inhalt des InstiPortals

Das InstiPortal wurde zunächst für sechs Investorengruppen aufgesetzt und laufend erweitert

Start Anfang 2017:

- 91 Versorgungswerke > 200 Mrd. Euro
- 136 Pensionskassen > 150 Mrd. Euro
- 29 Pensionsfonds > 30 Mrd. Euro
- 84 Lebensversicherungen > 1.000 Mrd. Euro
- 80 Corporates DAX/MDAX > 290 Mrd. Euro
- 53 KuK-Einrichtungen > 120 Mrd. Euro

Neu in 2017:

- 46 Krankenversicherungen > 270 Mrd. Euro
- 30 Stiftungen > 60 Mrd. Euro
- 15 Corporates ex DAX/MDAX > 30 Mrd. Euro
- 100 Depot A – Investoren > 160 Mrd. Euro
- 20 Bistümer > 20 Mrd. Euro

Neu in 2018:

- Konsolidierung Versicherungsgruppen > 1.500 Mrd. Euro
- Sozialversicherungsträger > 80 Mrd. Euro
- Österreich > 150 Mrd. Euro

Neu in 2019:

- Schweiz > 1.000 Mrd. CHF
- Rundfunkanstalten > 5 Mrd. Euro

Neu in 2021/22/24:

- Asset Allocation Tool (2024 Schweiz)
- Selektionsmöglichkeit Investoren nach Assetklassen (z.B. alle Investoren mit Immobilienquote > 5% oder alle Investoren mit Debt-Investments > 100 Mio. Euro)

Erweiterungspotential:

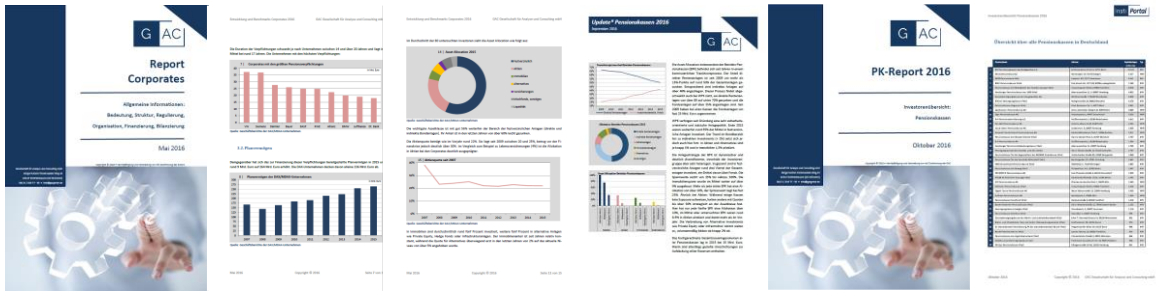
- Fund of Funds
- Verbände, Anstalten und Organisationen ?
- Family Offices ?
- Ausland ∞
- …

Quellen: Das InstiPortal beruht auf der Auswertung zahlreicher Datenquellen, insbesondere Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse, Veröffentlichungen auf Internetseiten sowie sonstiger Fachpublikationen und Quellen.
Wenn möglich wurden die Daten mehrere Jahre zurück erfasst (z.B. Performance und Asset Allocation 10 Jahre und mehr, Bilanzen bis 2007) um Veränderungen oder Trends über die Jahre erkennen zu können.
Nicht zu allen Investoren liegen die Daten vollständig vor. Ziel-Abdeckung bei jeder Investorengruppe: 80-85% der Einzelinvestoren > 100 Mio. Euro, 90-95% kapitalgewichtet.

Aufbau des InstiPortals

Das InstiPortal bietet ausführliche Branchen-Analysen und individuelle Investorenprofile

- Allgemeine Informationen zu den Investorengruppen
  - Struktur und Bedeutung der Investorengruppe
  - Übersicht über alle Kapitalsammelstellen mit Anlagevolumen und Adresse
  - Entwicklung (Mitglieder, Kapitalanlagen, Asset Allocation, Performance)
  - Jährliches Update zu Performance und Asset Allocation
- Individuelle Investorenprofile
  - 1 vollständige Seite je Kapitalsammelstelle (> 500 Profile, jährliches Update)
  - Struktur, Ansprechpartner, Entwicklung, Asset Allocation und Performance
- Zusätzliche Analysen
  - Fondsbestände, Performanceunterschiede, Quellen stiller Reserven usw.



Auswertungskapazität:

- Geschäftsentwicklung
  - Mitglieder
  - Beiträge, Leistungen
- Performance
  - Nettoverzinsung
  - Laufender Durchschnittszins
  - Stille Reserven
  - „Marktwertrendite“
- Rechnungszins (aktuell, Mischzins)
- Verwaltungskosten
- Asset Allocation
  - Rentenquote (direkt / indirekt)
  - Aktienquote
  - Immobilienquote (direkt / indirekt)
  - Alternatives
- Kennzahlen abhängig von Größe
- Bilanzanalyse
  - Eigenmittel
  - Deckungsrückstellung
  - Deckungsquote
  - Gewinnrücklage
  - RfB-Rückstellung
  - Zinsschwankungsreserve
  - Gesamte Reserven

Individuelle Investorenprofile

Neben der ausführlichen Darstellung der Branchenentwicklung enthält das InstiPortal über 500 individuelle Investorenprofile

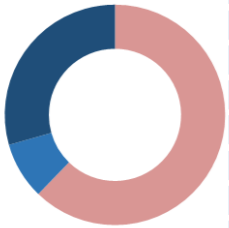
Beispiel Investorenprofil einer Pensionskasse (hier anonymisiert):

16	Investorenprofil Pensionskassen					
Pensionskasse	**In Demoversion anonymisiert!**					
Rechtsform	VVaG	Gründung	1998	Typ	BPK	
Anwärter	26.852	Zuwachs Anw.	1.017	Rentner	4.276	
Zuständigkeit	öff.-rechtl. Rundfunkanstalten			Status	offen	
Adresse	xxx			Telefon	xxx	
Homepage	xxx					
Anlagestruktur	liquid Inka-MF (8 Segm., 38%), HI illiquid Altern'-DF (Immo-/Infra-SF, 25%)					
Zuständig Kapitalanlagen	xxx					
Wirtschaftsprüfer	PwC	Externe Berater	Risklab / ifa (ALM)			

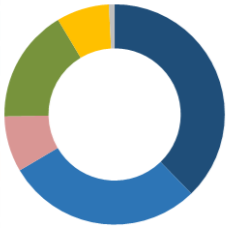
Investorenstruktur 2023					in Mio. Euro
Beiträge	294	Leistungen	45	Überschuss	250
Bilanzsumme	3.104	Eigenkapital	238	Deckungsrückstellung	2.840
Kapitalanlagen	3.056	Kapitalerträge	58	Neuanlage	375

Kennzahlen					Benchmark	MW	Median
Laufende Verzinsung (GDV)	2023:	1,93%	Vorjahr:	1,85%	2023:	2,5%	2,4%
Nettoverzinsung	2023:	1,93%	Vorjahr:	1,89%	2023:	2,5%	2,3%
Marktwertrendite	2023:	4,35%	Vorjahr:	-9,70%	2023:	5,8%	5,8%
Stille Reserven (in % KA)	2023:	-3,6%	Vorjahr:	-6,3%	2023:	-2,7%	-4,4%
Gewinnrücklagen (in % DRüSt)	2023:	5,5%	Vorjahr:	5,2%	2023:	3,1%	2,7%
Freie RfB-Rückst. (in% DRüSt)	2023:	0,2%	Vorjahr:	0,1%	2023:	1,3%	1,0%
Eigenmittel (in% DRüSt)	2023:	4,7%	Vorjahr:	1,7%	2023:	3,8%	2,0%
Deckung (KA-DRüSt) / DRüSt	2023:	7,6%	Vorjahr:	8,2%	2023:	5,0%	4,9%
VWA in % der Beiträge	2023:	0,6%	Vorjahr:	0,6%	2023:	3,5%	2,7%
AA in % der Beiträge	2023:	0,0%	Vorjahr:	0,0%	2023:	0,7%	0,2%

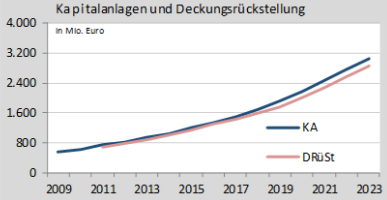
	Asset Allocation bilanziell	2023	Δ in Mio. Euro: 1 Jahr	5 Jahre
I	Grundstücke	0,0%	0	0
II	Verbund. Unt., Beteiligungen	0,0%	0	0
III 1.	Aktien, Investmentanteile, and. nicht festverz. WP	62,2%	45	644
III 2.	ISV und andere festverz. WP	8,4%	33	161
III 3.	Hypo, Grundsch, Rentenford	0,0%	0	0
III 4.	NSV, Schuldscheinforderungen, Darlehen	29,4%	206	573
III 5.	Einlagen	0,0%	0	0
III 6.	Andere KA	0,0%	0	0

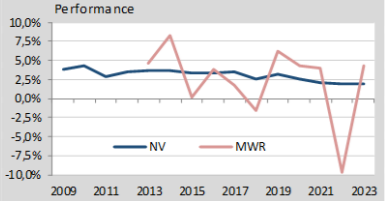


	Asset Allocation	2023	Δ in Mio. Euro: 1 Jahr	5 Jahre
	Direkte Renten	38%	239	735
	Indirekte Rentenanlagen (51% Gov, 30% Corp, 19% EM)	29%	94	189
	(Hypo) Darlehen	0%	0	0
	Aktien (62% Europa, 24% World, 14% EM)	8%	21	110
	Immobilien (22% Büro, 21% Log, 19% W, 18% EH)	17%	-2	286
	Alternatives (Infrastruktur Equity und Debt)	8%	65	225
	Einlagen	1%	-33	-16
	Mischfonds, sonstiges	0%	-99	-152



Fokus: 2023 Fokus auf Direktrenten, Aktienquote konstant, weiter Ausbau/Abrufe Infrastruktur (Debt, Equity)

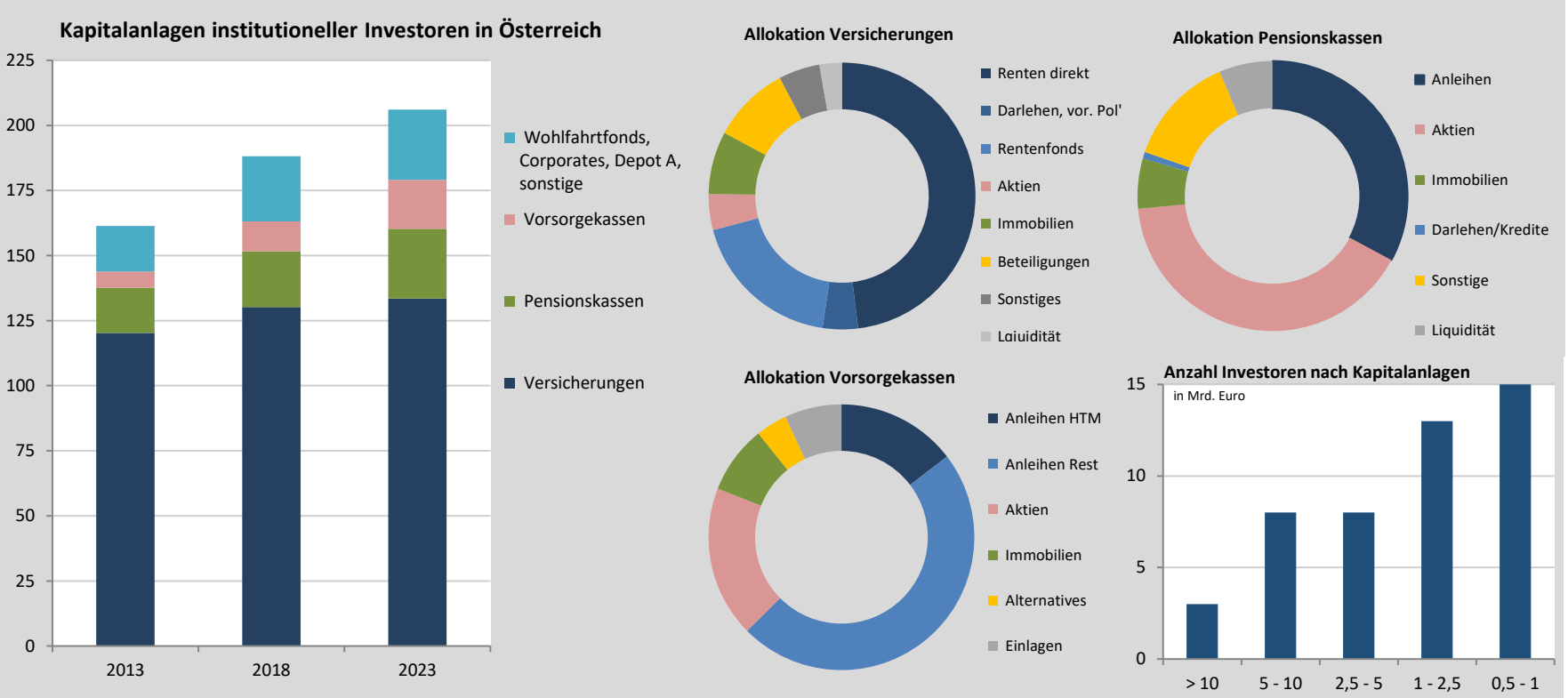




Quellen: Das InstiPortal beruht auf der Auswertung zahlreicher Datenquellen, insbesondere Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse, Veröffentlichungen auf Internetseiten sowie sonstiger Fachpublikationen und Quellen.
Wenn möglich wurden die Daten mehrere Jahre zurück erfasst (z.B. Performance und Asset Allocation 15 Jahre und mehr, Bilanzen bis 2007) um Veränderungen oder Trends über die Jahre erkennen zu können.
Nicht zu allen Investoren liegen die Daten vollständig vor. Ziel-Abdeckung bei jeder Investorengruppe: 80-85% der Einzelinvestoren > 100 Mio. Euro, 90-95% kapitalgewichtet.

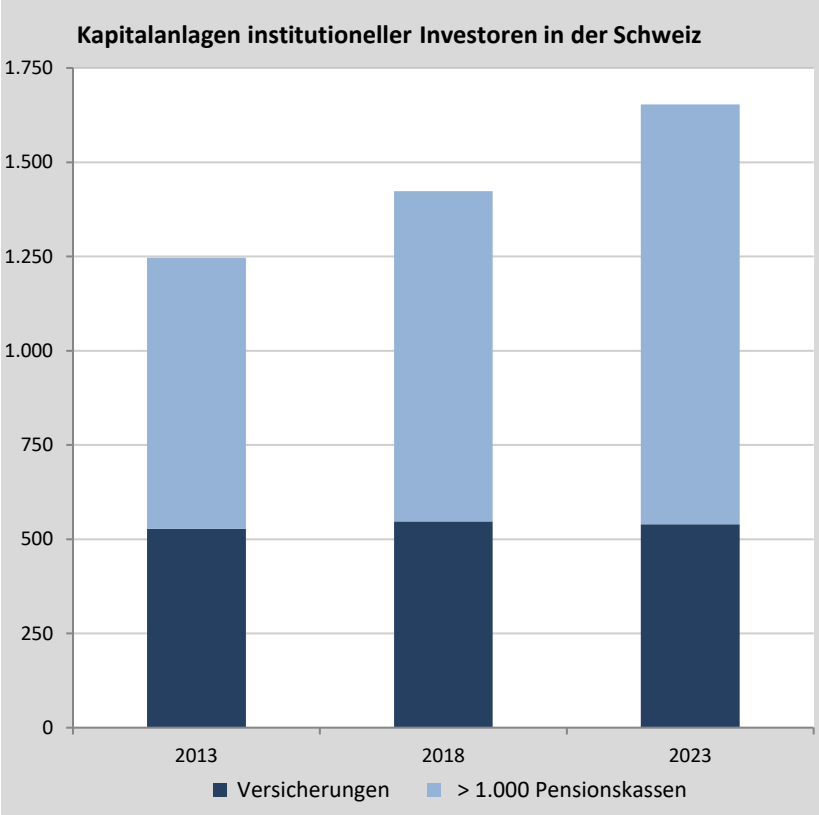
Österreich

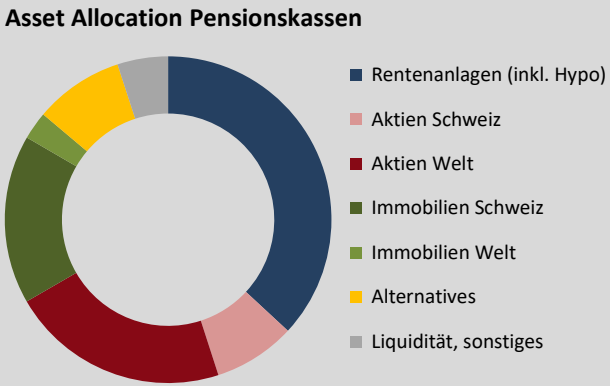
Der österreichische Markt ist deutlich kleiner, Pensionskassen und Vorsorgekassen sind noch jung, wachsen aber dynamisch

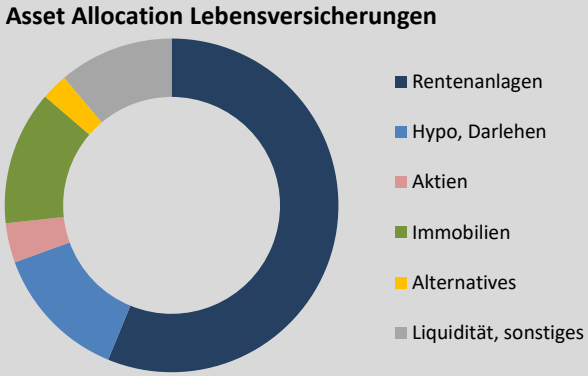


Schweiz

Der schweizerische Markt institutioneller Investoren ist neben dem volumenstarken Versicherungsbereich von einer großen Zahl an Pensionskassen geprägt







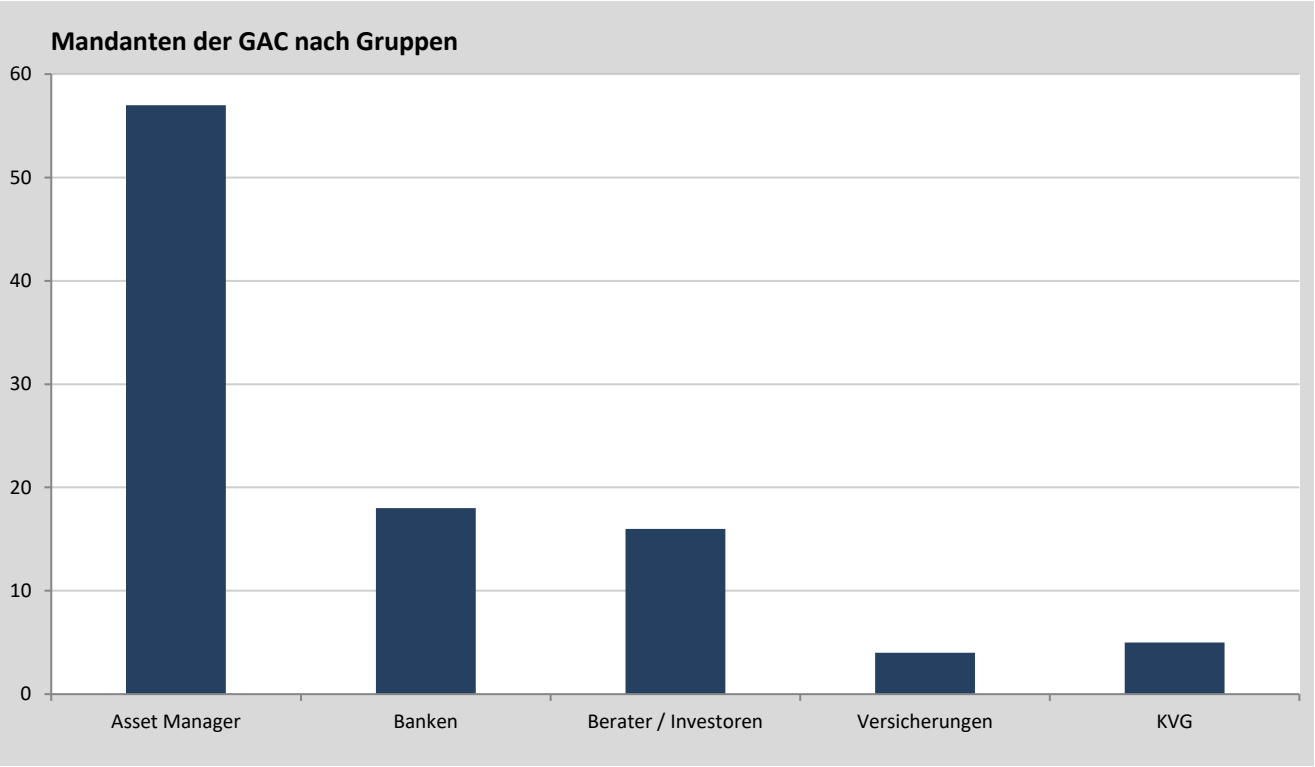
Zusätzliche Leistungen der GAC

Beratungsprojekte für Investoren, Consultants und Asset Manager

- Für Asset Manager
  - Untersuchung institutioneller Investoren hinsichtlich Renten-Subassetklassen (2015)
  - Analyse institutioneller Investoren in Schweden (2017)
  - Unterstützung bei der Erarbeitung einer Produkt- und Vertriebsstrategie eines alternativen Asset Manager (2018)
  - Unterstützung bei der Erstellung einer hauseigenen Studie zur Veröffentlichung (2020/21)
  - Muster-Portfolien je Investorengruppe als Benchmark (laufend)
- Für Investoren
  - Analyse der Möglichkeiten von Investitionen in Wohnimmobilien für eine Versicherung (2015)
  - Hilfe bei der Simulationsrechnung bei der Wahl der Regulierungs-Box für ein Corporate (2017)
- Für Consultants
  - Möglichkeiten und Wirkung der Investition in Private Debt für eine Stiftung (2014)
  - Vortragsreihe „Performance und Asset Allocation von Versorgungswerken“ mit einem internationalen Consultant (2016)
  - Unterstützung eines großen Analysehauses bei deren Kapitalmarkt-Studie (2017/2018)
  - Erarbeitung Muster-Portfolio auf der Basis von Realdaten für verschiedene Investorengruppen (2019)
- Universitäten
  - Unterstützung einer deutschen Universität bei der Umsetzung einer Umfrage/Studie zu institutionellen Investoren (2023)
  - Mehrfache Unterstützung von Studenten und Doktoranten bei der Erstellung Ihrer (Master-/Doktor-)Arbeit (laufend)

Mandanten der GAC

Die Mandanten der GAC kommen aus unterschiedlichen Bereichen



Nutzen des InstiPortals

Das Online-Portal bietet Nutzen für Asset Manager, institutionelle Investoren, Banken, Fondsgesellschaften oder Consultants

Coverage

Abdeckung der kompletten deutschen institutionellen Investorenlandschaft

Aktualität

Laufende Aktualisierung der Branchen-Updates sowie der individuellen Investorenprofile

Know your Customers

Zugriff auf detaillierte Informationen zu über 500 Kapitalsammelstellen (Struktur, Entwicklung, Asset Allocation, Performance)

Trends und Entwicklungen

Erkennen von Trends bei der Veranlagung und der Entwicklung von institutionellen Investoren

Benchmarking

Kennzahlen zu Performance, Asset Allocation und Bilanzen individuell für jede Investorengruppe

Marktüberblick

Komfortabler Überblick über die gesamte deutsche institutionelle Investorenlandschaft

Stimmen von Nutzern des InstiPortals

„Nachdem ich nun Ihr InstiPortal seit Anfang dieser Woche nutzen kann, möchte ich Ihnen ein großes Kompliment für die Daten und deren Qualität machen. Das ist für uns wirklich eine sehr hilfreiche Zusammenstellung wichtiger Informationen."

„Ihre Auswertungen sind ja immer wieder Quell vieler Informationen, die werden in unserem Haus rege genutzt."

„Wir (inkl. Partner) sind hellauf begeistert insb. von der Datentiefe, die wir so noch nicht gesehen haben."

„Seit 2018 nutzen wir erfolgreich das GAC-Portal. Neben der Verwendung zur direkten Kundenansprache würden wir die Daten gerne auch für weitere informatorische Maßnahmen verwenden."

„Wir erarbeiten gerade einen Marktüberblick und nutzen hier Ihre wertvolle Datenbank."

„Mein Team und ich schätzen Ihre Analysen immer sehr und ich wollte bei Ihnen anfragen, ob Sie in naher Zukunft wieder einmal in unserem Team Meeting über die institutionellen Trends sprechen könnten?"

„Wir nutzen nun bereits seit mehreren Wochen das InstiPortal und sind alles in allem aktuell sehr zufrieden damit."

„Vielen Dank für das zur Verfügung stellen des Newsletters (November). Dies ist durchaus interessant."

„Wir nutzen Ihre Datenbank immer wieder mal mehr oder weniger intensiv. Gleichwohl sind wir sehr zufrieden mit Ihren Daten/Service."

„Wir schätzen auch ihren regelmäßigen Newsletter, dort kommt ein sehr gutes Marktverständnis zum Ausdruck."

„Ihr Vortrag war sehr informativ und hat mir gut gefallen."

Konditionen

- Der Zugang zum InstiPortal erfolgt über ein Abonnement (Mindestdauer 1 Jahr)
- Für die vollumfängliche Nutzung entsteht ein jährliches Entgelt
  - in Höhe von 3.535 Euro bei jährlicher Zahlungsweise (Nutzungsbeginn 2024)
  - in Höhe von 915 Euro je Quartal bei vierteljährlicher Zahlungsweise (Nutzungsbeginn 2024)
  - mit festen Steigerungsraten in Höhe von 80 Euro pro Jahr
  - mit einem Rabatt von 50% für institutionelle Investoren (z.B. Versorgungswerke, Pensionskassen)
- Zusätzliche Investorenprofile und Sonderauswertungen sind darin enthalten
- Nicht enthalten: Strukturelle Erweiterungen (z.B. Ausland), individuelle Zusatzanfragen mit erhöhtem Zeitaufwand (z.B. zu Sub-Assetklassen, Fondsbeständen usw.)
- Abonnenten können Reports in Buchform zum Selbstkostenpreis von 95 Euro erwerben

Kontakt

GAC Gesellschaft für Analyse und Consulting mbH

Am Poign 9a ● 82515 Wolfratshausen (bei München)

www.gacgmbh.de ● info@gacgmbh.de

Geschäftsführung:

Manfred Mönch, CFA

Tel.: 08171 / 919 775 - 0

Mobil: 0160 / 97 08 12 54

info@gacgmbh.de